

## PRESSE INFO SYNESTHETIC4 ALBUM RELEASE 2022

### **KONTAKT**

Vincent Pongracz

[pongraz.vincent@gmail.com](mailto:pongraz.vincent@gmail.com)

tel.: 0043 660 239 62 09

[www.vincentpongraz.com](http://www.vincentpongraz.com)

### **INFO**

Album Arbeitstitel: **Synesthetic4 – Ah Wow Ha**

Video single release 1: **November 2021**

Video single release 2: **März 2022**

Video single release 3: **Mai 2022**

Album Release: **Juni 2022**

### **FIXIERTE LIVE TERMINE 2022 (Stand 11.12.2021)**

12.05. Jazzfest Trondheim

14.05 wiener Konzerthaus

10.06 Tonne Dresden

11.06 Stadtwerkstatt Linz

16.06 Austrian Cultural Forum New York

30.06 Porgy & Bess Wien

01.07 Schwere Reiter München

02.07 Alto Adige Jazz Festival

03.11 Stanglerhof, Südtirol

05.11 Basis, Südtirol

### **TEXT**

#### Band:

Synesthetic4 wurde 2017 von Vincent Pongracz und Peter Rom gegründet. Zur Zeit der Gründung spielten die beiden bereits in dem von Pongracz gegründetem Ensemble Synesthetic Octet. Seither machte das Quartett mit Konzerten auf einigen renommierten Bühnen (Jazzfest Saalfelden, Ljubljana Jazzfestival, Jazzwerkstatt Bern, April Jazz (Fi), Orbit Jazz Johannesburg) auf sich aufmerksam: Das Programm, in dem Elemente der zeitgenössischen Musik, Jazz, Hip Hop und Elektronik stimmungsvoll verschmelzen, bewegt sich "souverän zwischen Wahn und Witz" (© Tom Gsteiger). Das Ensemble, das für das „bunte Kopfkino“ und „kreative Virtuosität“ (©Austrian Sounds) sorgt, besteht weiters aus Manuel Mayr und Andreas Lettner. Ihr Debütalbum Pickedem welches die vier Musiker 2019 im wiener Konzerthaus präsentierten wurde 2020 mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik in der Kategorie Grenzgänge ausgezeichnet.

### Album:

In dem neuen Programm mit dem Arbeitstitel „Ah Wow Ha“ soll das musikalische Vokabular des Ensembles, welches stark durch die Handschrift des Komponisten Vincent Pongracz geprägt ist, vertieft und noch kompromissloser und klarer deutlich gemacht werden als in zuvor für das Quartett geschriebenen Programmen.

Die kompositorischen Elemente welche die Musik des Ensembles ausmachen sind in diesem Album auf ihre wesentlichsten reduziert; Somit wird ein unvergleichbarer und eigenständiger Klang kreiert. Substantielle inhaltliche Bestandteile sind virtuose Melodien die unisono von Klarinette und E-Gitarre gespielt werden, durch Hip Hop und Pop inspirierte progressive Schlagzeug Grooves aus ungeraden Rhythmen, dominante, gesättigte Klänge im Bass Register, vielfältig verzerrte Gitarren-Klänge, luftig-virtuose mikrotonale Klarinetten Linien und eine von Olivier Messiaen inspirierte Harmonik. Der Fokus liegt auf Simplizität und Detailliertheit. Mit dem neuen Programm will das Ensemble eine Brücke zwischen Unterhaltung und intellektuellem Anspruch schlagen

### **LINE-UP**

Vincent Pongracz – Klarinette, Vocals

Peter Rom – Gitarre

Manuel Mayr – Bass

Andreas Lettner – Schlagzeug

### **Vincent Pongrácz**

[www.vincentpongraz.com](http://www.vincentpongraz.com)

Vincent Pongracz (geboren 1985 in Wien) ist ein österreichischer Komponist, Klarinettist und Saxophonist. Seine musikalische Schaffen beinhaltet Zusammenarbeiten mit Musikern wie Klaus Dickbauer, Alegre Correa, Clemens Salesny, Herbert Pirker, Renald Deppe, Manuel Mayr, Lukas König, Beate Wiesinger, Daniel Riegler, Fabian Rucker, Raphael Preuschel, Michael Prowaznik, Renee Benson, Julian Preuschel, Martin Eberle, Benny Omerzell und vielen mehr.

2012/13 wurde Pongracz eingeladen die Stageband in Wien's renommiertem Jazz Club Porgy & Bess zu leiten. In dieser Zeit gründete er sein *Synesthetic Octet*. 2013 erhielt er das Startstipendium des BMUKK und im folgende Jahr war er Gewinner des SKE Publicity Preises.

2013 veröffentlichte er eine best of CD mit Aufnahmen seiner Konzert Aktivitäten im Jazz Club Porgy & Bess (*Vincent Pongracz Porgy And Bess Stageband*). Im selben Jahr veröffentlichte er die CD *Woody Black 4* mit dem gleichnamigen Bassklarinetten Quartett.

Im Mai 2015 erscheint das Debütalbum seines *Synesthetic Octet's* (*„Rastlos“*).

Im Juni 2016 schließt er erfolgreich einen Master in *Music Performance* am *Rytmisk*

Musikkonservatorium, Kopenhagen ab.

Seit 2017 ist Pongracz mit der Band *Synesthetic4* (<https://www.synesthetic4.com>), welche sich aus dem *Synesthetic Octet* heraus entwickelte, regelmässig auf Tourneen. Das Debütalbum des Quartetts, „Pickedem“ wurde 2019 im Berio-Saal des Wiener Konzerthauses präsentiert und erhielt den *Preis der Deutschen Schallplatten Kritik*.

2020 erhielt Pongracz ein Staatsstipendium für Komposition (Bundeskanzleramt).

Im Sommer 2021 wird sein Werk *Hy Cotyl* zum Jubiläum des Europäischen Forums Alpbach vom Klangforum Wien uraufgeführt.

## **Peter Rom**

[www.peterrom.com](http://www.peterrom.com)

Zusammenarbeit mit Andreas Schaerer, Martin Eberle, Die Strottern, Rodney Holmes, Max Nagl, Dorian Concept, Renee Benson, Julian Sartorius, Manu Mayr, Christof Dienz, Klangforum Wien, Neue Oper Wien, Wiener Symphoniker, Elliott Sharp, Fatima Spar, Vincent Pongracz, Clemens Wenger, Clemens Salesny, Studio Dan, Sam Britton, Sixtus Preiss.

Auftritte unter anderem in Frankreich, USA, Schweiz, Argentinien, Japan, Deutschland, Portugal, Ungarn, Polen, Tschechien, Finnland, Italien, Cullyjazz, Jazzfest Saalfelden, Jazzfest Wien, Jazzahead Bremen, Jazzfest Berlin, Wiener Festwochen, Jarasumjazz, Alpenjazz Hamburg, Jazzfestival Moers, Jazzfest Wiesen, Inntöne Festival ...

Arbeit auch als Mitbegründer der JazzWerkstatt Wien (2004) und von JazzWerkstatt Records (2004), Künstlerische Leitung, Festivalorganisation, Labelarbeit; JazzWerkstatt Wien Festivals seit 2005.

Preise:

- 2016 Amadeus Nominierung für die CD „Wo fangts an“ von „Die Strottern und JazzWerkstatt Wien
- 2014 NDR - CD der Woche mit Rom Schaerer Eberle
- 2012 Concerto Poll - Bestes Album Jazz, 3. Platz Rom Schaerer Eberle • 2010 Preis der deutschen Schallplattenkritik mit Studio Dan
- 2009 Amadeus Nominierung für die CD „Elegant“ von „Die Strottern und JazzWerkstatt Wien“
- 2008 Fair Music Certificate mit JazzWerkstatt Wien
- 2006 Hans Koller Preis „Newcomer des Jahres“ mit JazzWerkstatt Wien

## **Manu Mayr**

manumayr.com

Der in Wien geborene und wohnhafte Bassist und Komponist Manu Mayr war in den letzten Jahren in den Bereichen Contemporary, Elektronischer Musik und Improvisierter Musik tätig. Mit Kompost 3 ist er Preisträger des Bremer Jazz Award 2014 und des Bawag Next Generation Award 2014 und war auf zahlreichen Festivals (Jazzfestival Saalfelden (AT), JazzFest Brno (CZ), Cully Jazz Festival (CH), Konzerthaus Wien (AT), Carinthischer Sommer (AT), Jazzahead! Bremen 2014 (D), FMX-Festival Mexico City (MEX), BeJazz Winterfestival (CH), Bohemia Jazz Fest (CZ)) international vertreten.

Musikalische Weggefährten in den letzten Jahren waren unter anderem Martin Eberle, Benny Omerzell, Lukas König, Wolfgang Mitterer, Klangforum Wien, BIT20 Ensemble Bergen, Janus Ensemble, Jazzorchester Vorarlberg, Clemens Wenger, Dorian Concept, Daniel Riegler, Vincent Pongracz, antiehdas, Zsofia Boros, Sixtus Preiss, radio.string.quartet vienna & John Surman, Christian Schiller, Benjamin Schmid, Maja Osojnik, Audrey Chen, Kaja Draksler, Colin Vallon, Thomas Gansch, Katharina Ernst, Golnar Shahyar, Christof Dienz, Rania Moslam, Herbert Pirker, Peter Rom, Leo Riegler, Max Nagl, Martin Brandlmayr, Julian Sartorius...

Preise:

- 2008 Austrian world music award
- 2014 BAWAG PSK next generation jazz award • 2014 Bremen jazz award • 2015 SKE publicity award
- 2016 BKA Startstipendium
- 2018 3 Amadeus Award nominations

## **Andreas Lettner**

www.lylit.com

Andreas Lettner hat sich mit Projekt wie Namby Pamby Boy (Auftritte auf vielen namhaften Festivals so wie im Konzerthaus Wien) , Lylit und SK- Invitational einen Namen gemacht.

## **PRESSE**

Ein Pressespiegel ist im Anhang.

## **ZITATE**

"souverän zwischen Wahn und Witz" (© Tom Gsteiger)

„Buntes Kopfkino“ und „kreative Virtuosität“ (©Austrian Sounds)

„Synesthetic4 sind Meister des goldenen Masses.“ A.S.

"...eine gute art interessante Leute herauszufiltern, wem das nicht gefällt, mit dem braucht ich garnicht weiterreden." G.K.

"man spürt schon die latente Energie!" J. N.,

"tighter als Russkaja", J. N.,

"the heavy bois" M. J,

"Die Musik steckt voller Überraschungen, immer wieder kommen Stellen die man sich sehnlichst erwünscht hätte wenn man gewusst hätte, dass das was kommt möglich ist!" G.K.

"...pushed the boundary between Rap and Scat" M.K.,

"ein neues Esperanto" V.P.,

## **MUSIKVIDEOS**

Seit beginn des Bestehens der Band haben Peter Rom und Vincent Pongrácz immer großen Wert auf die Produktion von Musikvideos gelegt und somit eine visuelle Welt geschaffen die auch neben der Musik als eigenständiges Kunstwerk betrachtet werden kann.

### LINKS:

2019 PICKEDEM

2020 PITCH PARTICLE

2020 ATMAK

2021 DENTAL ADVICE, MUST SEE

## **LIVE VIDEOS**

Hier ein paar Links. Es gibt noch relativ viel unbearbeitetes, archiviertes Live-Video Material. Bitte sag mir bescheid falls du der Meinung bist, dass wir da mehr online haben sollten.

### LINKS:

JAZZAHEAD 2021

INTERTONALE 2019 PICKEDEM

JAZZLAB HAMBURG 2017

JAZZWERKSTATT BERN PICKEDEM 2018

JAZZWERKSTATT BERN TEASER 2018

FLASHMOB WIENER KONZERTHAUS FOYER

LIVE AT JAZZFESTIVAL LJUBLJANA 2019

## **FOTOS**

Wir planen Ende März 2022 einen Foto Shoot für neue Bilder.

Hier ein Link zu Fotos die schon immer wieder verwendet wurden:

<https://drive.google.com/drive/folders/1yH7BzCAJA66MaNKOC4QjmrINrWR8Pa1W?usp=sharing>

## **SOCIAL MEDIA LINKS**

[FACEBOOK](#)

[INSTAGRAM](#)

[YOUTUBE](#)

[SOUNDCLOUD](#)

[HOMEPAGE](#)

## **ROUGH MIXES + ARTWORK**

[https://drive.google.com/drive/folders/1tZbpfsE4UQsyQEH\\_8d3WRGQWErMIHrO7?usp=sharing](https://drive.google.com/drive/folders/1tZbpfsE4UQsyQEH_8d3WRGQWErMIHrO7?usp=sharing)

## **ALBUM DATEN:**

Label: Jazzwerkstatt Records (<http://www.jazzwerkstatt.at>)

Labelcode: 98219

Katalognummer: JWR 02/22